Fragen und Antworten zu den Auswahlkriterien GSP-Maßnahme 77-02

Zur Bewertung Ihres Kooperationsprojektes in Hinblick auf die Auswahlkriterien „Auswahlverfahren und Auswahlkriterien für Projektmaßnahmen im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2023 - 2027“ (siehe Informationsportal zu Sektor- und Projektmaßnahmen, Nummerierung der Fragen analog dazu) sind spezielle Informationen erforderlich. Durch Beantwortung der nachfolgenden Fragen wird dem Auswahlgremium die Möglichkeit gegeben, ihr Projekt zu beurteilen.

Ihr Projekt gliedert sich in unterschiedliche Projektebenen (Gesamtprojekt – Arbeitspakete – Aktivitäten). Daher werden auch die Fragen unterschiedliche Ebenen ihres Projektes ansprechen. Eine Beantwortung der Fragen bezogen auf die jeweilige konkrete Ebene ist dementsprechend gewünscht und sinnvoll. Bitte in diesem Fall um klare Kennzeichnung, auf welche Ebene inkl. deren Benennung (*Projekt x,* *Arbeitspaket x*) sich die Beschreibung bezieht.

**Bitte um Beantwortung folgender Fragen:**

* 1. **Strategische Ausrichtung der Kooperation und deren Arbeitspakete**
     1. In welcher Weise werden durch die Kooperation die Zielsetzungen und übergeordneten Strategien laut Aufruf erreicht?
  2. Welche Strategie liegt für die Kooperation vor? Liegt ein Konzept inkl. Zeitplan oder eine bereits ausgearbeitete Strategie vor? Beschreiben Sie diese.
  3. **Zusammenwirken der Kooperationspartner**
     1. In welcher Weise planen sie die Zusammenarbeit der Kooperationspartner in der Kooperation, um sicherzustellen, dass die Projektziele bestmöglich erreicht werden? Wenn die Zusammenarbeit der Kooperationspartner je Arbeitspaket unterschiedlich ist, beschreiben sie die Zusammenarbeit der Kooperationspartner ergänzend auf Arbeitspaketebene.
  4. **Zusammensetzung der Kooperationspartner**
     1. Beschreiben sie, warum sie diese Zusammensetzung der Kooperationspartner gewählt haben, um die Ziele der Kooperation bestmöglich zu erreichen? Welche Stärken der einzelnen Kooperationspartner sehen Sie hinsichtlich der Zielerreichung? Im Fall einer unterschiedlichen Zusammensetzung der Kooperationspartner nach Arbeitspaketen begründen sie die gewählte Zusammensetzung der Kooperationspartner auf Arbeitspaketebene.
  5. **Regionale Bedeutung der Kooperation**

PARAMETER FÜR REGIONALE KOOPERATIONEN:

* + 1. Welche Vernetzungsaktivitäten innerhalb der Region werden durch die Kooperation sowie in den Arbeitspaketen angestrebt? Von welcher Wirkung gehen Sie für die Region aus?

ALTERNATIV PARAMETER FÜR ÜBERREGIONALE KOOPERATIONEN:

* + 1. Welche überregionalen (bundesländerübergreifenden bzw. bundesweiten) Vernetzungsaktivitäten werden durch die Kooperation sowie in den Arbeitspaketen angestrebt? Von welcher überregionalen Wirkung gehen Sie aus?
  1. **Sektorale/fachbereichsspezifische Relevanz bzw. Problemlösungsrelevanz der Kooperation und Modellcharakter** 
     1. Welche zentralen Fragestellungen mit Bezug zum Themenbereich des Aufrufs stehen im Projekt ihrer Kooperation im Vordergrund? Welche Bedarfe werden adressiert? Welche Problemlösungsansätze werden angeboten? Differenzieren sie bei der Beschreibung nach Arbeitspaketen, falls erforderlich.
     2. Welche Vernetzungstätigkeiten mit anderen Akteur: innen, Interessensgruppen oder Kooperationen innerhalb des für das Projekt bzw.im Speziellen für das Arbeitspaket relevanten Fachbereichs sind geplant?
     3. Welche Vernetzungstätigkeiten mit anderen Akteur: innen, Interessensgruppen oder Kooperationen sind geplant, die über den konkreten Fachbereich des Projektes oder im Speziellen für das Arbeitspaket hinausgehen?
     4. Wenn ihre Kooperation bzw. im Besonderen ein oder mehrere Arbeitspakete Modellcharakter für den im Aufruf angesprochenen Fachbereich bzw. die Problemstellung aufweist, wie begründen Sie diesen?
  2. **Synergieeffekte im Rahmen der Kooperation**
     1. Beschreiben sie welche Synergieeffekte (z.B. Nutzung gemeinsamer Ressourcen oder Infrastruktur, gemeinsame Arbeitsabläufe) die Kooperationspartner durch die Zusammenarbeit in dieser Kooperation bzw. im Besonderem in einem oder mehreren Arbeitspaketen erreichen werden?
     2. Beschreiben sie welche Synergieeffekte mit anderen am Markt befindlichen Angeboten, Projekten oder Initiativen mit ähnlicher Zielsetzung durch die Kooperation bzw. im Besonderen in einem Arbeitspaket erreicht werden?
  3. **Wirkung der Kooperation für die Endbegünstigten/Zielgruppe oder das Umfeld**
     1. Welchen Mehrwert erzielt die Kooperation mitsamt aller Arbeitspakete für die Endbegünstigten bzw. für die Zielgruppe der Kooperation bzw. für die Arten und Lebensräume?
  4. **Steigerung der Wirtschaftlichkeit oder Kompetenz der Kooperation**
     1. Welche Pläne werden im Rahmen des Projektes bzw. im Besonderen durch einzelne Arbeitspakete verfolgt, um die Wirtschaftlichkeit für die Kooperationspartner oder die Kompetenz der Kooperationspartner oder der Zielgruppe zu steigern?
     2. Welche besonderen Vorkehrungen haben sie getroffen, um den effizienten Einsatz der Mittel im Projekt hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu bewerkstelligen?
     3. Welche nachhaltige Wirkung wird das Kooperationsprojekt und im Besonderen das Arbeitspaket/die Arbeitspakete zeigen? Ist eine Fortführung der Kooperation bzw. die Weiterführung des Kooperationsprojektes nach Ende des Durchführungszeitraums geplant? Wenn ja, beschreiben Sie diese.
  5. **Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung (ökologisch und sozial)**
     1. Welchen Beitrag zur Steigerung der ökologischen Nachhaltigkeit leistet das Kooperationsprojekt bzw. das Arbeitspaket/die Arbeitspakete?
     2. Welchen Beitrag zur Steigerung der sozialen Nachhaltigkeit leistet das Kooperationsprojekt bzw. das Arbeitspaket/die Arbeitspakete?
     3. Welchen Beitrag zur Steigerung der Resilienz leistet das Kooperationsprojekt bzw. das Arbeitspaket/die Arbeitspakete?
     4. Welchen Beitrag zur Klimawandelanpassung bzw. zum Klimaschutz leistet das Kooperationsprojekt bzw. das Arbeitspaket/die Arbeitspakete?
  6. **Qualitätsausrichtung der Projekte innerhalb der Kooperation**
     1. Wird im Rahmen des Kooperationsprojektes oder eines Arbeitspaketes/mehrerer Arbeitspakete ein Beitrag zur Erreichung bzw. Umsetzung eines **internen** Qualitätsmanagementsystems der Kooperationspartner oder der Endbegünstigten geleistet? Wenn ja, beschreiben sie diesen.
     2. Wird im Rahmen des Kooperationsprojektes oder eines Arbeitspaketes/mehrerer Arbeitspakete ein Beitrag zur Erreichung bzw. Umsetzung eines **externen** Qualitätsmanagementsystems der Kooperationspartner oder der Endbegünstigten geleistet? Wenn ja, beschreiben sie diesen.
  7. **Potenzial hinsichtlich Arbeitsplatzwirksamkeit der Kooperation**

Welchen Beitrag zur Sicherung und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen leistet das Kooperationsprojekt bzw. die einzelnen Arbeitspakete?

* 1. **Wissenstransfer und Bewusstseinsbildung**
     1. In welcher Weise ist geplant, das in der Kooperation bzw. im Speziellen in einem Arbeitspaket/mehreren Arbeitspaketen erarbeitete Wissen an die anderen Kooperationspartner innerhalb der Kooperation weiterzugeben?
     2. In welcher Weise ist geplant, das in der Kooperation bzw. im Speziellen in einem Arbeitspaket/mehreren Arbeitspaketen erarbeitete Wissen an Dritte, nicht an der Kooperation direkt Beteiligte, weiterzugeben?
     3. Welche bewusstseinsbildenden Maßnahmen sind geplant, um den im Aufruf definierten Themenbereich an die breite Öffentlichkeit oder die definierte Zielgruppe zu kommunizieren?
  2. **Chancengleichheit und Barrierefreiheit im Rahmen der Kooperation**
     1. Welche Maßnahmen im Projekt bzw. im Arbeitspaket leisten einen Beitrag zur Herstellung von Chancengleichheit (z.B. zur Gleichstellung von Mann und Frau, zur Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen, der Berücksichtigung der Rechte von LBGTI oder Antidiskriminierung)?
     2. Welche Maßnahmen (über die gesetzlichen Anforderungen hinaus) im Projekt bzw. im Arbeitspaket leisten einen Beitrag zur Herstellung von Barrierefreiheit?
  3. **Innovationspotenzial des Projektes der Kooperation**
     1. Welche neuen/innovativen Methoden zur Problemlösung bzw. zu Verfahrensinnovation werden im Kooperationsprojekt bzw. im Arbeitspaket/in den Arbeitspaketen angewandt?
     2. Welche Innovation von Produkten und Dienstleistungen sowie Innovationen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseins-/Weiterbildung verfolgen Sie im Kooperationsprojekt bzw. im Arbeitspaket/in den Arbeitspaketen?
     3. Welche Soziale oder Organisations-Innovation verfolgen Sie im Kooperationsprojekt bzw. im Arbeitspaket/in den Arbeitspaketen?